

# Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



## Niederschrift

11/015/2022

über die Sitzung **des Ortsausschusses Vörden**  
am **Montag**, dem **07.03.2022**, von **19:00 Uhr** bis **21:25 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses**

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Thorsten Hölting

stellv. Vorsitzende/r

Marcus Kaiser

Ordentliche Mitglieder

Stefan Gröne

Matthias Loges

Bernadette Niemeier

Christian Potthast

Mathias Schmidt

Dominik Wichmann

Ortsheimatpfleger/in

Karin Föckel

Protokollführer

Angelina Pietsch

### Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Heinz Heine

Zuhörer: 2

Presse: keine

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Thorsten Hölting, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

## **2. Offene Punkte aus der letzten Sitzung am 14.09.2021**

Thorsten Hölting berichtet nach Abstimmung mit der Verwaltung über folgende Punkte:

### Pflasterung Einfahrt Ferienhausgebiet

Bezüglich der Pflasterung der Einfahrten am Fußweg an der Hungerbergallee konnte weiterhin noch kein Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen werden, da dieser meistens nur an Wochenenden vor Ort sei. Aufgrund dessen werde der Eigentümer durch die Verwaltung nun schriftlich kontaktiert. Er werde darauf hingewiesen, dass der Rückbau nicht verlangt wird. Thorsten Hölting erläutert, dass bei dem oberen Grundstück noch der Oberboden abzufahren sei und bei beiden Grundstücken kein Anspruch auf die jetzige Bebauung der Zufahrten besteht.

### Hungerbergkapelle

Die Reparatur der Hungerbergkapelle werde sich voraussichtlich bis Sommer hinziehen. Vorab seien tragende Teile am Dachreiter mit einem Hubsteiger überprüft und alle Schäden provisorisch repariert worden. Weitere Abstimmungen würden mit der Kirche erfolgen.

### Kreuzwegstation

Die Firma DIWO aus Paderborn sei mit der Wiederherstellung der Station 9 des Kreuzweges beauftragt worden. Nach der Erstellung des Gipsabdruckes würde dieser mit dem LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen-Lippe abgestimmt und anschließend final gegossen werden. Für die restlichen Stationen solle eine Kartierung der Schäden und notwendigen Maßnahmen stattfinden. Für die Wiederherstellung der Stationen seien bereits Mittel im Haushalt eingestellt worden.

### Fußgängerüberweg Talstraße

Da dem Ortsausschuss in einer vorigen Sitzung mitgeteilt wurde, dass der Landrat Michael Stickeln sich für eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Talstraße einsetzen will, bisher aber noch keine neuen Ergebnisse vorliegen, möchte Thorsten Hölting im Namen des Ortsausschusses einen Brief an Herrn Stickeln schreiben, um den aktuellen Sachstand zu erfragen.

### Ortspauschale

Thorsten Hölting erklärt, dass keine neue Ausschüttung der Ortspauschale erfolge, solange die alte Pauschale noch nicht verwendet worden sei. Einvernehmlich wird sich darauf geeinigt, dass ein Betrag in Höhe von 10.000 € für die Erneuerung der Laufbahn des Sportplatzes Vörden verwendet werden soll. Auch soll in der kommenden Ortsausschusssitzung über die Verwendung der neuen Ortspauschale abgestimmt werden.

Der kommende Ortsausschusstermin soll mit Vertretern des Sportvereins stattfinden, damit die weitere Vorgehensweise gemeinsam besprochen werden kann.

Des Weiteren trägt Thorsten Hölting, nach Abstimmung mit der Verwaltung, folgende Punkte vor:

Haushalt 2022

## 1. Abfallcontainer

Nach dem Legen neuer Leitungen werde die Herrichtung der Vorflächen an den Abfallcontainern am Schützenplatz vollzogen.

## 2. Fußweg Hungerbergallee

Der Fußweg der Hungerbergallee werde aus den Pauschalansätzen im Haushalt durch den Bauhof saniert.

## 3. Fußweg Freizeitsee

Der Fußweg des Freizeitsees werde aus den Pauschalansätzen im Haushalt durch den Bauhof saniert.

## 4. Jugendgruppe

Da sich vieles durch Corona verändert hat, diskutiert der Ortsausschuss über die „Wiederbelebung“ der Jugendgruppe. Es wird festgehalten, dass der Ortsausschuss für dieses Thema nicht zuständig ist, sondern die betroffenen Bürger in diese Angelegenheit mit eingebunden werden müssen. Auch wird diskutiert, ob der Standort des Jugendheimes im Tennisheim sinnvoll ist. Es werden Vor- und Nachteile gesammelt, die schlussendlich zu der Beibehaltung des Standortes führen. Ein Feuchtigkeitsproblem sei bereits in der Vergangenheit von Matthias Peitsch dementiert worden.

Thorsten Hölting schlägt vor, das Thema „Jugendgruppe“ in der Dorfwerkstadt zu diskutieren und in der nächsten Sitzung gemeinsam mit dem Sportverein ein Konzept auszuarbeiten.

## 5. Pohlstr. 13

Thorsten Hölting berichtet, dass für den Abriss des Hauses Pohlstr. 13 keine Mittel in den Haushalt gestellt worden seien. Die Eigentümerin und ein potenzieller Käufer seien zurzeit in Verhandlungen. Daher könnten noch keine weiteren Schritte getätigt werden. Einvernehmlich kommt der Ortsausschuss zum Ergebnis, dass ein Grundkonzept zur Leerstandssituation in Vörden erarbeitet werden soll.

### 3. **Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk I - Vörden** Vorlage: 575/2022

**Beschlussempfehlung:**

Der Ortsausschuss ist mit der Wahl der stellvertretenden Schiedsperson Ingo Kortmann einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 1

#### **4. Bäume und Verkehrssituation Windmühlenweg (Ergebnisse aus dem Ortstermin)**

In der Sitzung am 15.12.2021 fasste der Rat den Grundsatzbeschluss, dass auf stadteigenen innerörtlichen Grundstücken gesunde und vitale Bäume grundsätzlich nicht gefällt werden dürfen. Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen entscheidet in Einzelfällen unter Hinzuziehung eines Sachverständigen über die Fällung von Bäumen.

Hinsichtlich der Verkehrssituation wird vorgeschlagen, dass drei Schwellen probeweise zur Geschwindigkeitsreduzierung am Windmühlenweg montiert werden sollten. Diese wären nicht ortsgebunden und könnten an individuellen Standorten verwendet werden.

Bezüglich der Kosten solle die Verwaltung die Förderfähigkeit dieser Maßnahme überprüfen. Laut Dominik Wichmann würden die Kosten zwischen 500,00 € - 600,00 € pro Schwelle liegen. Die Montage könne durch den Bauhof erfolgen. Es ist zu prüfen, ob die Kosten über die Dorfpauschale zu finanzieren sind.

Thorsten Hölting schlägt vor, nach einem Jahr die Bürger hinsichtlich der Entwicklung der Verkehrslage durch die Schwellen zu befragen.

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Förderfähigkeit von Schwellen zur Verkehrsberuhigung und die Einrichtung von drei Schwellen im Windmühlenweg zu prüfen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8      Nein: 0      Enthaltung: 0

#### **5. Sachstand zum ISEK-Verfahren**

Thorsten Hölting teilt mit, dass in der letzten Woche Abstimmungsgespräche mit dem Planungsbüro und der Stadt geführt worden seien. Die in dem Bürgerforum vorgebrachten Maßnahmen seien konkretisiert worden und würden jetzt der Bezirksregierung vorgestellt. Anschließend sei ein weiteres Bürgerforum in den nächsten Wochen geplant.

Kritisch sei laut Thorsten Hölting der Fördersatz für aus dem ISEK entwickelte Maßnahmen von maximal 50 %. Der Eigenanteil sei von der Stadt oder ggf. von Privatpersonen zu tragen. Auch sei noch nicht klar, ob Bredenborn und Vörden gleichzeitig gefördert werden können. Üblicherweise beschränke sich die Städtebauförderung auf nur eine Ortschaft.

Es wird sich darauf verständigt, das zweite Bürgerforum abzuwarten und dann die Thematik erneut im Ortsausschuss zu beraten.

## **6. Dorfwerkstatt - Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Thorsten Hölting erörtert, dass das Thema Dorfwerkstatt nach den Pandemiebeschränkungen wiederbelebt werden soll. Er werde diesbezüglich Anfang April einen Termin bekanntgeben. Das Thema Jugendgruppe solle dann mit einbezogen werden.

## **7. Baugebiet Windmühlenweg - Sachstand**

Thorsten Hölting informiert, dass die Pläne sich in der finalen Ausarbeitung befinden und voraussichtlich Ende März veröffentlicht werden. Der Pachtvertrag mit einem Landwirt laufe bis Ende September. Danach könne der Verkauf und die Erschließung erfolgen.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

Der Ortsausschuss thematisiert noch folgende Punkte:

Die Cafeteria Plitsch – Platsch im Hallenbad habe derzeit keinen Pächter. Es wird in der Runde diskutiert, ob die Gastronomie wiederbelebt oder eine Alternativnutzung angeboten werden könne.

Es wird festgehalten, dass die 700-jährige Jubiläumsfeier der Stadt Marienmünster in zwei Jahren nicht durch den Ortsausschuss, sondern durch ein gesondertes Festtagskomitee aller Vereine, unter Einbeziehung der Verwaltung, geplant werden solle.

Es soll zusätzlich zu dem bereits erschienenen Zeitungsartikel eine Information für die am 26.03.22 / 09:00-13:00 Uhr geplante Pflanzaktion am Hungerberg in der App der Stadt Marienmünster veröffentlicht werden.

Themen für die nächste Sitzung:

- Sportplatz & SV Vörden inkl. Jugendraum
- Sachstand „Talstraße“
- Verwendung Ortspauschale
- Aktueller Regionalplan, der durch Stefan Niemann vorgestellt wird
- Offenlegung der Pläne „Windmühlenweg“, die durch Stefan Niemann vorgestellt werden

## **9. Fragen von Einwohnern**

Frau Schinowski erläutert erneut die Problematik des Baumes im Windmühlenweg, der mit seinen Wurzeln ihren Kanalhausanschluss zerstört habe. Für die Beweisführung, dass der städtische Baum ursächlich für den Schaden war, habe sie sich durch einen externen Experten

ein Gutachten anfertigen lassen. Da sie sich bis heute nicht mit der Stadt über eine Baumfällung habe einigen können, wende sie sich an den Ortsausschuss.

Es wird auf Empfehlung des Ortsausschusses das Thema als Tagespunkt auf die am 16.03.2022 stattfindende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen gesetzt, damit dort eine Entscheidung über die Fällung des Baumes getroffen wird.

gez. Thorsten Hölting  
Vorsitzende/r

gez. Angelina Pietsch  
Protokollführer/in